



# Spannend bis zum Schluss

## Wiedersehen mit Weltmeister Ken Roczen – Nagl knapp von Boog geschlagen

Ken Roczen vom Team KTM Factory Racing kam am Wochenende nach Gaildorf, um die neue 450er auszuprobieren. Das ist dem amtierenden MX2-Weltmeister nicht nur gelungen, sondern Roczen war im einzigen Gastauftritt in der ADAC MX-Masters in Deutschland nicht zu bremsen. In beiden Läufen führte der 18-Jährige auf der „Wacht“ souverän das Starterfeld an. Ihm

dicht auf den Fersen war ebenfalls in beiden Durchgängen der wiedergenesene Max Nagl von KTM Sarholz Racing. Der 24-jährige absolvierte in Gaildorf erst sein zweites Rennen und bewies, dass er auch auf Hartboden fit ist und sich durchaus mit dem amtierenden Weltmeister messen kann. Doch Nagl hatte im zweiten Lauf die Rechnung ohne Xavier Boog gemacht. Auf der Zielgerade über-

holte ihn der Franzose und holte sich mit sieben Tausendstel Sekunden Platz zwei. Damit blieb das Gaildorfer Moto-Cross gestern für rund 15.000 Zuschauer spannend bis zum Schluss. Für den MSC Gaildorf gab es jede Menge Lob für eine perfekte Organisation. Zum 50. Moto-Cross im nächsten Jahr will der Motorsportclub wieder einen WM-Lauf nach Gaildorf holen.

Stets einer der spannendsten Momente in einem Rennen der Start. Mehr Bilder vom Internationalen 49. Gaildorfer Moto-Cross gibt es auch in den Galerien unter [www.rundschau-gaildorf.de](http://www.rundschau-gaildorf.de)



Ein Weltmeister zum Anfassen: Ken Roczen rollte auf der „Wacht“ entlang einem Spalier von Fans.



Das internationale Fahrerfeld des MX Masters, der Internationalen Deutschen Meisterschaft, lockte viele Fans auf die „Wacht“.

Der MX2-Weltmeister Ken Roczen gewann überlegen das Rennen in Gaildorf vor dem Kawasaki-Piloten und Siebten der WM-Serie Xavier Boog (links) und Max Nagl, für den der Auftritt auf der „Wacht“ erst das zweite Rennen nach seiner sehr langen Verletzungspause markierte. So konnte auch er sich freuen über die gelungene Rückkehr in die Moto-Cross-Serie.